



Am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen, sind folgende Stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**2 Nachwuchsgruppenleiter/innen bzw.
Postdocs (w/m/d)
(100 %, bis zu E 14 TV-L, befristet bis 31.12.2024)**

Wir suchen herausragende und enthusiastische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit großer Leidenschaft die Landschaft der Bildungsforschung mitgestalten und zur künftigen Weiterentwicklung unseres **Forschungsschwerpunkts Potenzialentwicklung und Hochbegabung** beitragen wollen. Wir sind auf der Suche nach talentierten Forscherinnen und Forschern mit interdisziplinären Perspektiven und Fähigkeiten, die aus den folgenden oder verwandten Bereichen kommen: Psychologie, Empirische Bildungsforschung, Kognitionswissenschaft, Erziehungswissenschaft und Soziologie.

Wir bieten Ihnen einen mit bis zu E 14 TV-L vergüteten Vertrag bis zum 31.12.2024. Der voraussichtliche Beschäftigungsbeginn ist Frühjahr 2021. Wir sind aber flexibel und bemühen uns, auf die individuellen Umstände der Kandidatinnen und Kandidaten einzugehen. Es besteht die Möglichkeit, an der institutseigenen Postdoktorandinnen- und Postdoktorandenakademie PACE (Tübingen Postdoctoral Academy for Research on Education), die zur Nachwuchsförderung auf postdoktoraler Ebene eingerichtet wurde und u. a. ein eigenes Budget, Weiterbildungen, Coachings und Mentoring anbietet, teilzunehmen. Zudem besteht die Möglichkeit, Mitglied des LEAD Graduate School & Research Network (www.lead.uni-tuebingen.de) zu werden.

Die Stellen sind dem institutseigenen Forschungsschwerpunkt Potenzialentwicklung und Hochbegabung zugeordnet und Teil eines deutschlandweit einzigartigen Drittmittelprojektes im Bereich der Hochbegabtenförderung. Das Hector-Institut ist ein inneruniversitäres Forschungsinstitut an der Universität Tübingen, das individuelle, soziale und institutionelle Determinanten von Lern- und Bildungsprozessen untersucht. Wir nutzen dabei eine Vielzahl von methodischen Verfahren: von Large-Scale-Assessments über Längsschnitts- und Laborstudien bis hin zu randomisierten Feldstudien. Unser Forschungsinstitut gehört national und international zu den führenden Zentren für Empirische Bildungsforschung. Als interdisziplinäres Team arbeiten wir in einem gut ausgestatteten Gebäude, das direkt an die historische Altstadt Tübingens angrenzt. Weitere Informationen zu uns und unserem Institut finden Sie unter www.hib.uni-tuebingen.de.

Wir erwarten, dass die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat durch eigene innovative Forschung an der zukünftigen Entwicklung unseres o.g. Forschungsschwerpunkts mitarbeitet, und so zur wesentlichen Mitgestaltung einer innovativen Empirischen Bildungsforschung beiträgt. Von der erfolgreichen Kandidatin/dem erfolgreichen Kandidaten wird weiterhin erwartet, dass sie/er zusammen mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Hector-Instituts gemeinsam Studien konzipiert und durchführt, Daten sammelt und analysiert sowie die dazugehörigen wissenschaftliche Manuskripte verfasst. Die Nutzung der bereits vorhandenen hervorragenden Datenbasis ist dabei möglich und erwünscht. Die Beteiligung bei der Evaluation eines landesweiten Hochbegabtenförderprogrammes sowie die Mitarbeit im Bereich der Digitalisierung des Förderangebots und die Konzeption von Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte gehören zu den weiteren Aufgaben. Eine Lehrverpflichtung besteht nicht, aber wir empfehlen Postdoktorandinnen und Postdoktoranden sich im Rahmen von PACE auch innerhalb der Lehre zu engagieren (ein Seminar pro Semester).

Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat verfügt über eine sehr gute Promotion und forscht national und international sichtbar (durch entsprechende Publikationen und/oder Drittmittelwerbungen belegbar) in Feldern, die eine hohe Relevanz für die Forschung zu Potenzialentwicklung und Hochbegabung aufweisen. Sehr gute Methodenkenntnisse, die es erlauben, unabhängig zu forschen, sowie nach Möglichkeit Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Studien zur Effektivität von Lehr-Lernsettings runden das Profil ab. Enthusiasmus und Engagement für interdisziplinäre Forschung sowie sichtbares Engagement für Open Science sind von Vorteil.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Ulrich Trautwein (E-Mail: ulrich.trautwein@uni-tuebingen.de) gern zur Verfügung.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie, Ihre vollständige (inkl. Lebenslauf und Zeugnisse) und aussagekräftige Bewerbung, in der Sie darlegen, (1) wie Sie mit Ihren Erfahrungen und Fähigkeiten sowie (2) Ihrer Fach- und Methodenkompetenz einen Beitrag zu unserer Forschung leisten können, **in einem PDF-Dokument bis zum 11. Dezember 2020** per E-Mail zu senden an: verwaltung@hib.uni-tuebingen.de. Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb ausdrücklich entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Einstellung erfolgt über die Zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.